

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 33 (2006)  
**Heft:** 2

**Anhang:** Liechtensteiner Bulletin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIECHTENSTEINER BULLETIN

## EDITORIAL



**Liebe Landsleute  
Sehr geehrte Damen  
und Herren**

**“Du haben Ausweis dabei und Du alles verstehen?”**

Mit diesem Slogan wirbt unter anderem die Stabsstelle für Chancengleichheit gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Die diesbezügliche Kampagne wurde mit dem Frühlingsanfang 2006 im Fürstentum Liechtenstein gestartet.

Auf Einladung des Amtes für auswärtige Angelegenheiten hatte ich das Vergnügen, im Vorfeld der Kampagne an einer Sitzung teilzunehmen. Die Vorstände von verschiedenen Ausländerorganisationen wurden umfassend über den Hintergrund, den Zweck und den Umfang der anstehenden Aktion informiert.

Mich persönlich beeindruckte der eingangs zitierte Satz eines offensichtlich “ausländisch aussehenden” Studenten von allen 6 Plakaten am meisten. In diesen 8 Worten ist eigentlich alles enthalten, was den menschlichen Unterschied zwischen vermeintlich Einheimischen und Fremden so oft prägt. Allein über das Aussehen einer Person wird entschieden, ob er deutsch

spricht, oder ob es angebracht erscheint, ihn mit der Höflichkeitsform anzusprechen. Ich habe versucht, mich in die Rolle einer solchen Person zu versetzen und habe dabei mein Selbstvertrauen wirklich nicht stärken können. Nicht weniger als 90 verschiedene Nationen leben im Fürstentum Liechtenstein. Viele davon sind aufgrund ihrer Sprache und ihres Aussehens klar in die Kategorie Ausländer einzuordnen. Doch steht es uns wirklich zu, diesen Menschen respektlos und entwürdigend gegenüber zu treten? Für mich gilt hier ein klares **NEIN**. Aus diesem Grund habe ich mich auch entschieden, meine Stimme im Vorstand stark zu ma-

chen, dass unser Verein die Kampagne der Stabsstelle für Chancengleichheit mitträgt. Meine Freunde aus dem Vorstand haben mir mein Ansinnen leicht gemacht. Deshalb finden Sie im heutigen Regionalteil der Swiss Revue den umfassenden Text der Plakatkampagne “Ohne Ausgrenzung”. Wir drucken in dieser Ausgabe alle sechs verschiedenen Plakate ab. Ich lade Sie ein, diese Plakataussagen zu lesen und einmal ganz entspannt auf sich wirken zu lassen. Vielleicht haben Sie ähnliche Gefühle wie ich. Gefühle die uns zeigen, dass - egal wer uns auch immer gegenübersteht - dies in erster Linie ein Mensch ist. Ein Mensch, mit seiner ganz per-

sönlichen Geschichte, seiner vielleicht schwierigen Vergangenheit und seinen Träumen für die Zukunft. Nicht alle Ausländer die hier sind, sind freiwillig hier. Vielleicht haben wir sie sogar gerufen und plötzlich sind Menschen gekommen. Beschränken wir uns also nicht darauf, nur jene Ausländer zu mögen, die wir in unserem individuellen Netzwerk auch persönlich kennen. Geben wir jedem Menschen, mit dem wir konfrontiert sind, eine echte Chance, sein persönliches Leben mit Selbstachtung und Würde leben zu dürfen.

Wenn uns dies gelänge, wäre die grosse Welt ein ganz klein wenig toleranter.

Gestatten Sie mir, dass ich das vorliegende Editorial kurz abfasse. Ich will Ihnen damit die Möglichkeit geben, unsere Berichterstattung über die Arbeit der Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Es wird sich lohnen!

In diesem Sinne grüsse ich Sie freundlichst

Walter Herzog  
(Präsident)

**« Hat man Sie  
schon mal  
am Schalter  
gefragt,  
ob du haben  
Ausweis dabei  
und du alles  
verstehe? »**

**ROHIT JAIN**  
Student

Stabsstelle für Chancengleichheit  
Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit  
Zur Verfügung gestellt von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR



**SCHWEIZER  
VEREIN**



# LIECHTENSTEINER BULLETIN

## IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder  
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz  
Tel. (00423) 232 87 49  
Fax (00423) 232 87 49  
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten  
Regionalseiten: 5. Mai 2006  
Versand: 15. Juni 2006



www.deimag.li

deimag • immobilien

- Unsere Dienstleistungen -

- Generalunternehmungen
- Finanzierungsabklärungen
- An-/Verkauf von:
  - Grundstücken
  - Wohnungen
  - Häuser
- Kundenbetreuung
- Abklärungen zur Wohnbauförderung
- Massivholz-Häuser

DEIMAG Immobilien AG  
Bahnweg 38  
FL-9486 Schaanwald  
T +423/373 47 59  
F +423/373 30 92

...enjoy your life

MASSIVER HOLZBAU

ZIMMEREI

MARXER

Aussenwand - Innenwand - Decke - Dach

365 Tage für Sie  
im Dienst

SCHLOSS  
APOTHEKE

Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa 8.00 - 15.00 Uhr  
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

# Ch. Gerster AG

Kies - und Betonwerk

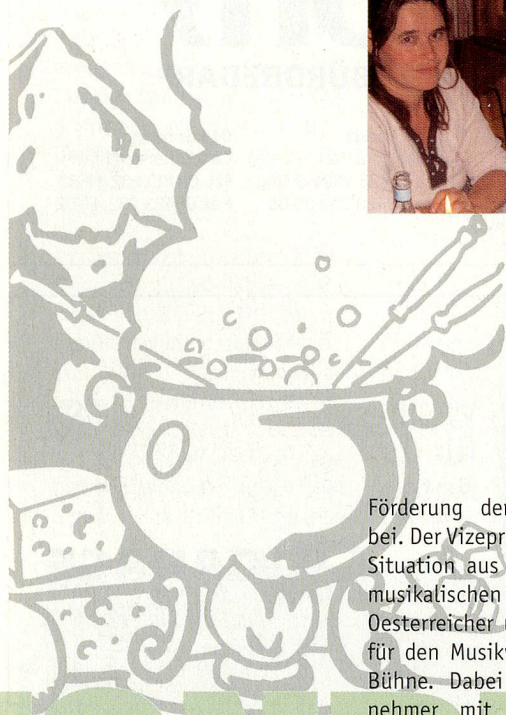
9490 Vaduz - Zollstrasse 50

Tel.Nr. Büro..... 00423 237 47 20  
Tel.Nr. Kieswerk..... 237 47 15  
Tel.Nr. Betonwerk..... 237 47 10  
Fax Büro/Betonwerk..... 237 47 26  
Fax Kieswerk..... 237 47 16

## Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaubereich und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
  - Auffüllung von Vorplätzen und auch
  - zur Herstellung von Magerbeton



FONDUEPLAUSCH MIT  
VOLKSMUSIK

Bei kalten und frostigen Verhältnissen fanden sich wiederum über 75 Mitglieder des Schweizer Vereins im Alpenhotel Vögele zum Fondueplausch ein. Bei einem vom Verein spendierten Apéro begrüßte der Präsident Walter Herzog alle anwesenden Mitglieder. Speziell hiess er auch die Mitglieder des Oesterreicher Vereins herzlich willkommen. Er erwähnte, dass das Fondueessen nun schon das vierte Mal zusammen mit den Oesterreichern im Malbun stattfindet und er dieses freundschaftliche Treffen immer wieder genieße. Kurz nach dem Apéro servierte das freundliche Personal das mit der Chäsheiri-Käsemischung zubereitete Fondue. Alle genossen das feine und chüschtige Käsegericht. Zwischendurch spielte die Volksmusikformation von Josi Durrer und seinen Ländlerfreunden urchige und lüpfige Ländlermusik. Damit das Fondue nicht zu stark im Magen auflag, schenkte der Schweizer Verein eine Runde Schnaps aus. Dieses Verdauerli kam allen sehr gelegen und vor allem trug es zur

Förderung der guten Stimmung bei. Der Vizepräsident nutzte diese Situation aus und lud die ersten musikalischen Talente, jeweils drei Oesterreicher und drei Schweizer, für den Musikwettbewerb auf die Bühne. Dabei mussten die Teilnehmer mit Löffeli, Rätchen, Chläffeli und weiteren Schlaginstrumenten den Takt der Ländlermusik unterstützen. Dies taten sie denn auch mit höchster Konzentration. Dadurch viel es der Jury (alle Anwesenden) sehr schwer, mit Ihrem Applaus den jeweiligen Gewinner zu bestimmen. In der ersten Runde siegten die Schweizer ganz knapp. Die zweite Runde ging klar an die musikalisch, überlegenen Oesterreicher. Die dritte Runde wurde wiederum von den Schweizern dominiert. Wobei die vierte Runde eine klare Angelegenheit der Oesterreicher war. Somit endete der Musikwettbewerb mit einem fairen Unentschieden. Nach dem Musikwettbewerb lud die Ländlermusikformation zu einer Gesangsrunde ein. Dabei sangen die Musikanten und alle Anwesenden in den höchsten Tönen bekannte und lustige Schweizerlieder. Dies brachte die Stimmung im ganzen Saal auf den Höhepunkt. Anschließend war die Bühne frei zum Tanz. Dies nutzten denn auch einige Tanzverrückte aus und schwangen zu Schottisch und Walzer Ihr

Tanzbein. Jeder noch so schöne Abend geht einmal zu Ende und so hiess es um 24.00 Uhr Abschied nehmen, denn der Bus für die Rückfahrt wartete bereits vor dem Hotel. Für einige Nachtschwärmer spielte die Musik noch bis um 01.00 Uhr weiter. Danach neigte sich der

gelungene und urchige Fondueplausch dem Ende zu und auch die letzten "Höckeler" machten sich auf den Heimweg.

Vielen Dank an Erika Näscher und Heinz Felder für die tolle Organisation.



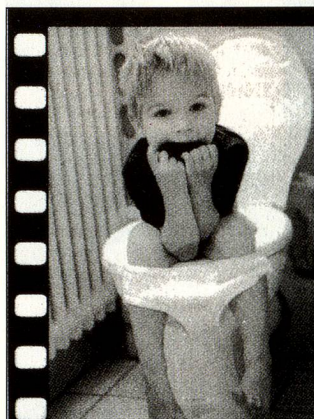
Druckqualität beginnt  
bei der Kreativität

gutenberg  
printing performance

Gutenberg AG · Feldkircher Strasse 13 · FL-9494 Schaan · [www.gutenberg.li](http://www.gutenberg.li)



# LIECHTENSTEINER BULLETIN



## Risch reinigt Rohre!

Hofsammler-Schacht-  
+ Ölabscheiderreinigung

Verstopfte Leitungen  
spülen und fräsen

Kanalfernsehen

Muldenservice

1 - 40 m<sup>3</sup>

*ischt Not am Ma,  
am Risch lüt a.*

sauber • pünktlich • zuverlässig

Gewerbeweg • 9490 Vaduz

Tel. +423 / 232 43 58

Wir wissen nicht,  
worüber er gerade  
nachdenkt...

Aber eins ist sicher!  
Über verstopfte Rohre  
oder Toiletten müssen  
Sie sich keine  
Gedanken machen!

## thöny

PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz  
Stättle 19  
Tel. 00423 232 10 10  
Fax 00423 232 88 45  
Internet: www.thoeny.li

9490 Vaduz  
Heiligkreuz 52  
Tel. 00423 232 48 61  
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan  
Landstrasse 41  
Tel. 00423 232 17 93  
Fax 00423 232 47 62



Wellness  
für Ihr  
Auto.



**CityGARAGE**  
H. Frommelt Anstalt Vaduz

+423 237 77 00



15.7.1995 Geburt > erstes Wort: Papa > Biss vom  
Nachbarshund > Masern > Velo ohne Stützräder >>>

>>> das Leben passiert.

Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA  
Landesvertretung Liechtenstein  
Landstrasse 170, 9494 Schaan  
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

**CONCORDIA**

DER OFFROADER, DER AUCH  
EIN ECHTER ONROADER IST.  
JETZT DEN 3.0 I CRD PROBE FAHREN.

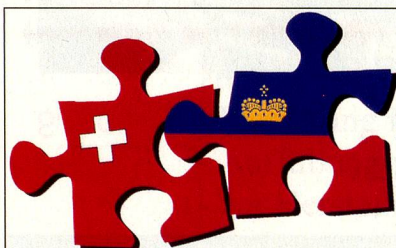


DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE MIT NEUEM  
3.0 L-COMMON-RAIL-DIESEL AB CHF 62 950.-\*

**Jeep**

**Garage Weilenmann AG**

Im Rietacker 6 FL-9494 Schaan 00423 238 10 80 [www.weilenmann.li](http://www.weilenmann.li)



**SCHWEIZER  
VEREIN**



## Plakatkampagne "Ohne Ausgrenzung"

Anlässlich des internationalen Tages gegen Rassismus am 21. März 2006 lancierte die liechtensteinische Regierung die vierwöchige Kampagne «Ohne Ausgrenzung» mit dem Ziel, einen Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu leisten.

In Liechtenstein leben 11'884 Menschen aus 90 Nationen. Das sind rund 34 Prozent der Gesamtbevölkerung Liechtensteins. Zwei Drittel kommen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, die restlichen vorwiegend aus Italien, der Türkei, dem ehemaligen Jugoslawien, Portugal, Spanien und Bosnien-Herzegowina.

Die meisten von ihnen sind vor rund 40 Jahren zum Arbeiten nach Liechtenstein gekommen, die anderen im Zuge der Familienzusammenführung. Sehr viele der Kinder der ersten Einwanderergeneration sind schon in Liechtenstein geboren und fühlen sich hier zu Hause. Trotzdem sind Migranten und Migrantinnen in vielen rechtlichen und sozialen Belangen noch nicht gleichgestellt.

Die Kampagne soll die breite Öffentlichkeit auf alltägliche Situationen aufmerksam machen, in denen sich Menschen anderer Religion Hautfarbe oder Herkunft in ihrer Würde verletzt fühlen können. Damit soll auf alltägliche Diskriminierung

gen aufmerksam gemacht und Betroffenenheit ausgelöst werden. Auf sechs verschiedenen Plakaten haben potenzielle Opfer von Diskriminierung das Wort und weisen mit ihren Aussagen Ungleichbehandlung und rassistisch motivierte Ausgrenzung im Alltag, z.B. im Berufsleben oder im Umgang mit Behörden, zurück. Die Aussagen sollen zum Nachdenken und zum Überdenken der eigenen Einstellungen und des eigenen Handelns anregen.

Die Kampagne wurde von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus entwickelt und von Liechtenstein mitfinanziert. In der Schweiz ist sie anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Eidgenös-

sischen Kommission gegen Rassismus bereits lanciert worden. In Liechtenstein wird die Kampagne von der Stabsstelle für Chancengleichheit und der ämterübergreifenden Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit durchgeführt.

Die sechs verschiedenen Plakatsujet haben wir in dieser Ausgabe der Swiss Revue veröffentlicht und möchten damit als Auslandschweizerverein auch unseren Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leisten.

Nachstehend stellen wir noch zwei wichtige von der Regierung einberufene, liechtensteinische Institutionen vor:

«Im Bus  
bleibt der  
Platz  
neben mir  
leer.»

ENVER OSMANI  
Sozialpädagoge

Stabsstelle für Chancengleichheit  
Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit  
Zur Verfügung gestellt von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus ENR



«Meinen  
Tieren  
ist meine  
Hautfarbe  
egal.»

ANDREA MEER  
Tierpflegerin

Stabsstelle für Chancengleichheit  
Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit  
Zur Verfügung gestellt von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus ENR





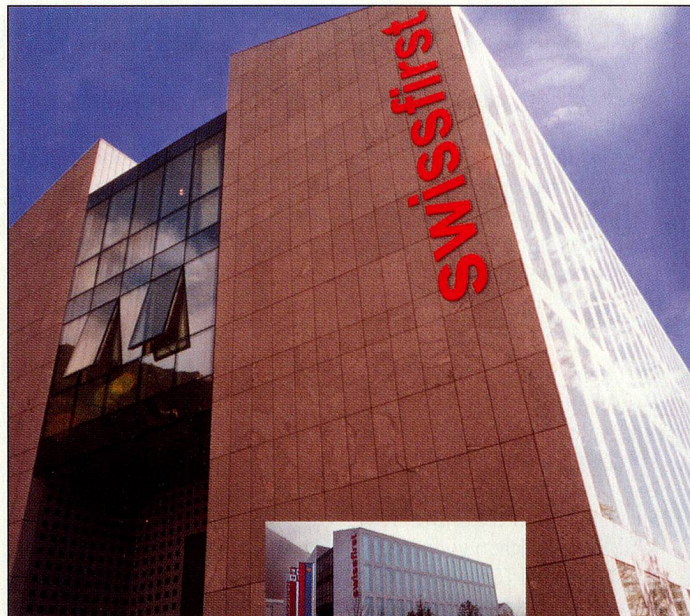
LIECHTENSTEINER  
**BULLETIN**

AKTIENGESELLSCHAFT  
**SPRENGER+PARTNER**  
UNTERNEHMENSBERATUNGEN  
VERSICHERUNGEN

IHR NEUTRALER BERATER  
IN ALLEN  
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738  
FL - 9490 VADUZ  
TELEFON +423 237 57 00  
FAX +423 237 57 09

EMAIL: [OFFICE@SPRENGER.LI](mailto:OFFICE@SPRENGER.LI)  
INTERNET: [HTTP://WWW.SPRENGER.LI](http://WWW.SPRENGER.LI)



**swissfirst**

swissfirst Bank (Liechtenstein) AG

Austrasse 61 • FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 239 33 33 • [www.swissfirst.li](http://www.swissfirst.li)



**GREGOR OTT** AG

Elektro- und Telefoninstallationen  
Schwachstromanlagen  
Projektierungen

Tel. 00423-373 27 64

**9485 NENDELN**  
Wiesenstrasse 12

**VOGT**  
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG  
Im Alten Riet 21  
FL-9494 Schaan  
Tel. +423 235 08 60  
Fax +423 235 08 69



## LIECHTENSTEINER BULLETIN

### Die Stabsstelle für Chancengleichheit

Die Stabsstelle für Chancengleichheit ist im März 2005 in Erweiterung des Gleichstellungsbüros für Frau und Mann von der Regierung errichtet worden. Sie steht allen Frauen und Männern in Liechtenstein wie auch allen Institutionen, insbesondere jenen aus den Bereichen Bildung, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gewerbe, Soziales und Kultur offen. Als Stabsstelle der Regierung ist sie dem Ressort Familie und Chancengleichheit zugeordnet. Sie hat in ihrer bisherigen Funktion als Gleichstellungsbüro die Gleichstellung von Frau und Mann gemäss Gleichstellungsgesetz zum Ziel. Ebenso ist sie Koordinations- und Beratungsstelle für Fragen der Gleichbehandlung und Chancengleichheit aller in Liechtenstein wohnhaften Menschen und fungiert als Geschäftsführungsstelle der Kommission für Chancengleichheit. Sie fördert somit Synergien und eine bessere Koordination in Fragen gesellschaftlicher Benachteiligung zwischen verschiedenen Amtsstellen der Landesverwaltung.

#### Kontakt:

Bernadette Kubik-Risch, Stabsstelle für Chancengleichheit  
Äulestrasse 51 · 9490 Vaduz  
Mehr zur Stabsstelle:  
[www.llv.li/amtssstellen/llv-scg-home.htm](http://www.llv.li/amtssstellen/llv-scg-home.htm)

### Die Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

Die ümterübergreifende Arbeitsgruppe wurde im Juni 2002 von der Regierung eingesetzt und mit der nationalen Umsetzung der internationalen Agenden gegen Rassismus in Liechtenstein beauftragt.

Die Arbeitsgruppe ist eine in erster Linie präventiv tätige Koordinations- und Steuergruppe, welche Massnahmen gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit initiiert, koordiniert und unterstützt. Auf der Basis der fachspezifischen Erfahrungen ihrer Mitglieder unterstützt die Arbeitsgruppe ausserdem alle Bemühungen um eine umfassende Integrationspolitik in Liechtenstein.

#### Kontakt:

Christine Stehrenberger  
Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
Heiligkreuz 14 · 9490 Vaduz  
Mehr zur Arbeitsgruppe:  
[www.liechtenstein.li](http://www.liechtenstein.li)  
Rubrik "Aussenpolitik"  
Stichwort "Menschenrechte"

«Zum  
Anrichten bin  
ich O.K.,  
aber nicht als  
Schwiegersohn.»

ARUNKUMAR SHANMUGAM  
Kellner

Stabsstelle für Chancengleichheit  
Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit  
Zur Verfügung gestellt von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR



«Am Zoll  
übersieht  
man mich  
nie.»

APARECIDA PINTO  
Soziologin

Stabsstelle für Chancengleichheit  
Arbeitsgruppe gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit  
Zur Verfügung gestellt von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR





# LIECHTENSTEINER BULLETIN

## VORSTAND

### Präsident:

Walter Herzog  
Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz  
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

### Vizepräsident/Redaktion

#### Zeitschrift:

Heinz Felder  
Schwefelstrasse 28  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

### Sekretariat:

Erika Näscher  
Jedergass 60, 9487 Gamprin  
Tel. P. 373 32 04

### Kassierin:

Verena Wildi  
Unterfeld 14, 9495 Triesen  
Tel. P. 232 32 70

### Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi  
Im Gässle 16  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 14 52

### Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub  
Lavadina 164  
9497 Triesenberg  
Tel. P. 268 11 03

### Ressort PR:

Daniel Jäggi  
Im Gässle 16  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 14 52

### Besondere Anlässe:

Evi Müssner  
Widagass 47, 9487 Barenden  
Tel. P. 373 44 57

### Obmann Schützensektion /

#### Fähnrich:

Farrer Adrian  
Grossfeld 8, 9492 Eschen  
Tel. P. 232 47 29

### Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdissühli  
Grosser Bongert 22  
9495 Triesen  
Tel. P. 392 35 42

## Schützensektion Schweizer Verein



### Geschätzte Mitglieder

Möchten Sie einmal mit einem Luftgewehr, Sturmgewehr oder sogar mit einer Pistole Ihre Treffsicherheit in der Schiessanlage in Buchs testen? Die Schützensektion des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein erfüllt Ihnen diesen Wunsch!

Interessenten melden sich ganz einfach beim Präsidenten der Schützensektion: Adrian Farrer, Tel. 00423 232 47 29.

Er steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Der  
Schweizer Verein  
wünscht Ihnen  
schon heute gut  
"Schuss"!

### Termin Feldschiessen

**Vorübung  
Feldschiessen**  
13. Mai 2006  
(9.00 bis 12.00 Uhr)

**Offizielles  
Feldschiessen**  
19. Mai 2006  
(18.00 bis 20.00 Uhr)

und

20. Mai 2006  
(09.00 bis 12.00,  
13.00 bis 16.00 Uhr)

## Hören Sie den Ruf des Wolfes:

Wenn Ihre Drucksachen schaurig günstig, ausdauernd in der Qualität, bissig im Termin sein sollten, so machen Sie Jagd auf den Wolf.



Wolf Druck AG, Reberastrasse 21, LI-9494 Schaan, T +423 263 00 50  
F +423 263 00 51, www.wolf-druck.li, info@wolf-druck.li



**GENERALI**  
Versicherungen

**GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG**  
Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72